

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 09

┌ Jugendhilfe im Land Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen
2009

Impressum

Statistischer Bericht
KV 4 - j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **August 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht.....	7
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2009.....	13
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	5
1 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
2 Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	7
3 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
4 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	10
5 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	12
6 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	12
7 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	13
8 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	14
9 Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 Abs. 1 SGB VIII).

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die

Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Inobhutnahme

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet oder
- die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) oder
- aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

• Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten), bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Gesamtübersicht

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt.....	1 344	1 264	1 235	1 310	1 458
und zwar					
in öffentlicher Trägerschaft.....	540	341	299	255	360
in freier Trägerschaft.....	804	923	936	1 055	1 098
deutsch.....	1 251	1 210	1 155	1 243	1 372
nicht deutsch.....	93	54	80	67	86
darunter					
Inobhutnahmen.....	1 343	1 262	1 225	1 296	1 435
männlich.....	574	591	538	589	604
weiblich.....	769	671	687	707	831
im Alter unter 14 Jahren.....	487	444	468	539	629
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	856	818	757	757	806
auf eigenen Wunsch.....	457	374	326	355	375
wegen Gefährdung.....	886	888	899	941	1 060
Aufenthalt vor der Maßnahme					
darunter					
bei Eltern.....	324	280	294	296	301
bei einem Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner.....	401	355	381	359	356
bei alleinerziehendem Elternteil.....	367	402	346	413	532
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	115	108	113	122	147
ohne feste Unterkunft.....	33	35	25	22	24
Maßnahme endete mit					
darunter					
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten..	653	570	591	535	628
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses.....	385	403	395	477	511
keiner anschließenden Hilfe.....	98	117	72	100	96

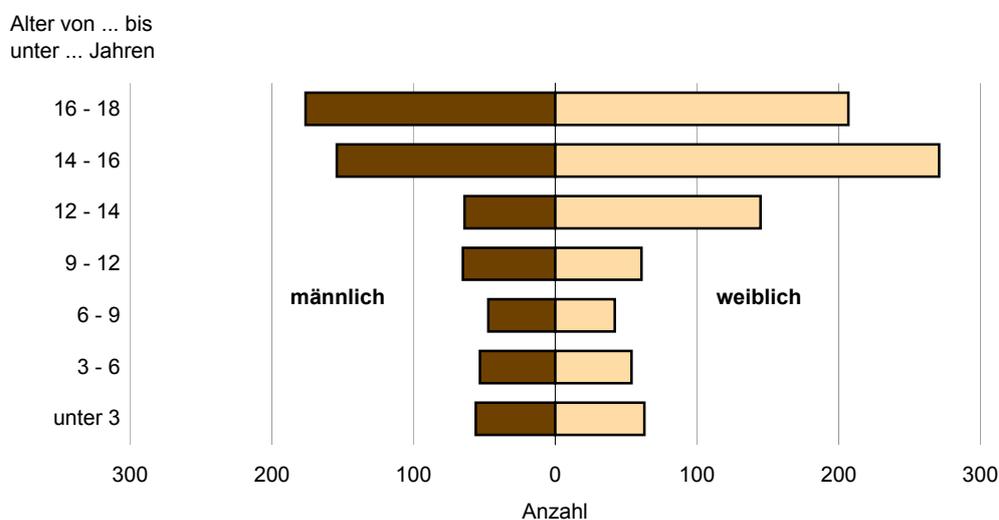
1 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	Davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		zusammen	Montag - Freitag			Samstag, Sonntag, Feiertag			
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich.....	615	11	137	467	510	288	142	80	105	53	26	26
unter 3 Jahre.....	56	2	–	54	55	43	7	5	1	–	–	1
3 - 6 Jahre.....	53	3	–	50	47	33	13	1	6	5	–	1
6 - 9 Jahre.....	47	1	–	46	39	25	12	2	8	6	1	1
9 - 12 Jahre.....	65	2	7	56	52	34	8	10	13	6	2	5
12 - 14 Jahre.....	64	2	14	48	53	26	24	3	11	6	4	1
14 - 16 Jahre.....	154	1	40	113	120	58	33	29	34	12	13	9
16 - 18 Jahre.....	176	–	76	100	144	69	45	30	32	18	6	8
deutsch.....	573	8	132	433	475	267	134	74	98	50	24	24
nicht deutsch.....	42	3	5	34	35	21	8	6	7	3	2	2
Weiblich.....	843	12	238	593	691	420	187	84	152	45	55	52
unter 3 Jahre.....	63	2	–	61	55	46	7	2	8	2	–	6
3 - 6 Jahre.....	54	4	–	50	47	35	9	3	7	1	2	4
6 - 9 Jahre.....	42	1	1	40	38	28	8	2	4	–	2	2
9 - 12 Jahre.....	61	2	9	50	52	35	12	5	9	2	3	4
12 - 14 Jahre.....	145	2	41	102	118	62	42	14	27	11	11	5
14 - 16 Jahre.....	271	1	103	167	216	132	57	27	55	16	22	17
16 - 18 Jahre.....	207	–	84	123	165	82	52	31	42	13	15	14
deutsch.....	799	12	221	566	654	394	177	83	145	44	52	49
nicht deutsch.....	44	–	17	27	37	26	10	1	7	1	3	3
Insgesamt	1 458	23	375	1 060	1 201	708	329	164	257	98	81	78
unter 3 Jahre.....	119	4	–	115	110	89	14	7	9	2	–	7
3 - 6 Jahre.....	107	7	–	100	94	68	22	4	13	6	2	5
6 - 9 Jahre.....	89	2	1	86	77	53	20	4	12	6	3	3
9 - 12 Jahre.....	126	4	16	106	104	69	20	15	22	8	5	9
12 - 14 Jahre.....	209	4	55	150	171	88	66	17	38	17	15	6
14 - 16 Jahre.....	425	2	143	280	336	190	90	56	89	28	35	26
16 - 18 Jahre.....	383	–	160	223	309	151	97	61	74	31	21	22
deutsch.....	1 372	20	353	999	1 129	661	311	157	243	94	76	73
nicht deutsch.....	86	3	22	61	72	47	18	7	14	4	5	5
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern.....	301	–	97	204	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner... bei alleinerziehendem Elternteil.....	356	9	119	228	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten.....	25	2	6	17	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Pflegefamilie.....	20	–	2	18	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person.....	20	–	6	14	x	x	x	x	x	x	x	x
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	147	–	37	110	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft.....	6	–	2	4	x	x	x	x	x	x	x	x
in eigener Wohnung.....	1	–	1	–	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft.....	24	–	6	18	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort.....	26	–	9	17	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	360	2	95	263	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 098	21	280	797	x	x	x	x	x	x	x	x

2 Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich.....	615	56	53	47	65	64	154	176
weiblich.....	843	63	54	42	61	145	271	207
Insgesamt	1 458	119	107	89	126	209	425	383
Inobhutnahme.....	1 435	115	100	87	122	205	423	383
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	121	19	6	10	14	13	30	29
nach vorherigem Ausreißen.....	47	6	2	2	1	4	17	15
darunter								
aus der eigenen Familie.....	30	5	2	2	1	2	9	9
aus dem Heim.....	9	1	-	-	-	2	2	4
aus der Pflegefamilie.....	1	-	-	-	-	-	1	-
ohne vorheriges Ausreißen.....	74	13	4	8	13	9	13	14
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	61	12	4	7	11	8	10	9
in dem Heim.....	7	1	-	-	1	1	2	2
in der Pflegefamilie.....	1	-	-	1	-	-	-	-
sonstiger Zugang.....	1 314	96	94	77	108	192	393	354
nach vorherigem Ausreißen.....	363	1	3	2	11	49	145	152
darunter								
aus der eigenen Familie.....	237	1	3	2	10	37	95	89
aus dem Heim.....	78	-	-	-	1	11	31	35
aus der Pflegefamilie.....	3	-	-	-	-	-	2	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	951	95	91	75	97	143	248	202
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	840	86	82	72	94	133	213	160
in dem Heim.....	53	4	1	-	2	4	19	23
in der Pflegefamilie.....	15	1	3	2	1	3	2	3
Herausnahme.....	23	4	7	2	4	4	2	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	360	63	52	29	21	37	89	69
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 098	56	55	60	105	172	336	314

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht



3 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
männlich.....	615	43	230	39	68	63	21
weiblich.....	843	49	326	46	73	30	19
Insgesamt	1 458	92	556	85	141	93	40
deutsch.....	1 372	89	543	83	136	86	38
Inobhutnahme.....	1 435	92	544	85	127	93	40
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	121	7	37	5	24	9	6
nach vorherigem Ausreißen.....	47	6	16	4	7	3	2
darunter							
aus der eigenen Familie.....	30	–	15	2	5	3	1
aus dem Heim.....	9	4	1	–	2	–	1
aus der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	74	1	21	1	17	6	4
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	61	–	19	1	16	5	3
in dem Heim.....	7	1	1	–	1	–	1
in der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 314	85	507	80	103	84	34
nach vorherigem Ausreißen.....	363	51	111	31	15	35	13
darunter							
aus der eigenen Familie.....	237	–	98	21	14	14	11
aus dem Heim.....	78	46	9	8	1	14	1
aus der Pflegefamilie.....	3	1	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	951	34	396	49	88	49	21
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	840	–	376	48	85	41	15
in dem Heim.....	53	26	8	–	–	4	4
in der Pflegefamilie.....	15	6	1	1	–	1	–
Herausnahme.....	23	–	12	–	14	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	360	14	148	21	54	13	9
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 098	78	408	64	87	80	31

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für Miss-handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs-probleme	sonstige Probleme		
39	1	20	27	14	157	158	männlich	
59	16	14	19	9	326	238	weiblich	
98	17	34	46	23	483	396	Insgesamt	
89	17	29	41	–	467	377	deutsch	
96	16	34	46	23	481	393	Inobhutnahme	
							Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort	
5	1	4	2	3	24	37	nach vorherigem Ausreißen	
2	–	3	1	–	11	15	darunter	
2	–	3	1	–	10	4	aus der eigenen Familie	
–	–	–	–	–	–	4	aus dem Heim	
–	–	–	–	–	–	1	aus der Pflegefamilie	
3	1	1	1	3	13	22	ohne vorheriges Ausreißen	
							darunter	
							mit vorhergehendem Aufenthalt	
3	1	1	1	–	9	20	in der eigenen Familie	
–	–	–	–	–	2	2	in dem Heim	
–	–	–	–	–	1	–	in der Pflegefamilie	
91	15	30	44	20	457	356	sonstiger Zugang	
20	–	1	1	9	170	85	nach vorherigem Ausreißen	
							darunter	
20	–	1	1	–	139	50	aus der eigenen Familie	
–	–	–	–	–	9	23	aus dem Heim	
–	–	–	–	–	1	1	aus der Pflegefamilie	
71	15	29	43	11	287	271	ohne vorheriges Ausreißen	
							darunter	
							mit vorhergehendem Aufenthalt	
68	14	29	36	7	269	226	in der eigenen Familie	
1	–	–	1	–	4	24	in dem Heim	
1	–	–	–	–	4	8	in der Pflegefamilie	
2	1	–	–	–	2	3	Herausnahme	
28	6	10	11	19	88	91	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	
70	11	24	35	4	395	305	Träger der freien Jugendhilfe	

4 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	119	3	56	–	35	–	–
3 - 6 Jahre.....	107	–	57	–	28	–	–
6 - 9 Jahre.....	89	2	39	3	15	–	–
9 - 12 Jahre.....	126	1	62	4	19	1	–
12 - 14 Jahre.....	209	12	90	11	15	16	3
14 - 16 Jahre.....	425	32	148	48	21	44	13
16 - 18 Jahre.....	383	42	104	19	8	32	24
Insgesamt	1 458	92	556	85	141	93	40
deutsch.....	1 372	89	543	83	136	86	38
nicht deutsch.....	86	3	13	2	5	7	2
männlich.....	615	43	230	39	68	63	21
weiblich.....	843	49	326	46	73	30	19
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	301	–	124	16	28	19	9
bei einem Elternteil mit Stiefel- oder Partner.....	356	–	159	30	20	18	8
bei alleinerziehendem Elternteil.....	532	–	237	26	84	26	13
bei Großeltern/Verwandten.....	25	2	6	–	3	3	–
in einer Pflegefamilie.....	20	7	1	1	–	1	–
bei einer sonstigen Person.....	20	3	3	1	2	1	2
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	147	77	19	8	4	18	7
in einer Wohngemeinschaft.....	6	–	1	–	–	–	–
in eigener Wohnung.....	1	–	1	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	24	2	1	2	–	4	1
an unbekanntem Ort.....	26	1	4	1	–	3	–

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
10	–	4	5	–	8	42	unter 3 Jahre
5	1	3	6	–	7	39	3 - 6 Jahre
10	1	2	7	1	12	33	6 - 9 Jahre
15	1	1	5	–	34	43	9 - 12 Jahre
17	2	6	7	2	76	41	12 - 14 Jahre
29	9	11	3	13	167	96	14 - 16 Jahre
12	3	7	13	7	179	102	16 - 18 Jahre
98	17	34	46	23	483	396	Insgesamt
89	17	29	41	–	467	377	deutsch
9	–	5	5	23	16	19	nicht deutsch
39	1	20	27	14	157	158	männlich
59	16	14	19	9	326	238	weiblich
							Aufenthalt vor der Maßnahme
37	7	7	8	7	95	84	bei den Eltern
							bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner
33	3	11	7	–	193	64	bei alleinerziehendem Elternteil
25	6	16	24	–	141	155	bei Großeltern/Verwandten
1	1	–	1	–	10	5	in einer Pflegefamilie
1	–	–	–	–	6	10	bei einer sonstigen Person
–	–	–	1	–	9	6	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
1	–	–	1	–	15	53	in einer Wohngemeinschaft
–	–	–	1	–	1	5	in eigener Wohnung
–	–	–	–	–	1	–	ohne feste Unterkunft
–	–	–	2	4	5	9	an unbekanntem Ort
–	–	–	1	12	7	5	

5 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
unter 3 Jahre.....	119	–	16	78	16	–	4	3	2
3 - 6 Jahre.....	107	–	32	52	10	2	4	3	4
6 - 9 Jahre.....	89	1	24	42	12	5	1	1	3
9 - 12 Jahre.....	126	16	33	36	23	4	2	5	7
12 - 14 Jahre.....	209	55	54	34	45	6	1	9	5
14 - 16 Jahre.....	425	143	71	61	113	12	4	10	11
16 - 18 Jahre.....	383	160	39	61	97	7	2	5	12
Insgesamt	1 458	375	269	364	316	36	18	36	44
deutsch.....	1 372	353	263	344	282	33	18	36	43
nicht deutsch.....	86	22	6	20	34	3	–	–	1
männlich.....	615	137	124	166	127	18	6	13	24
weiblich.....	843	238	145	198	189	18	12	23	20

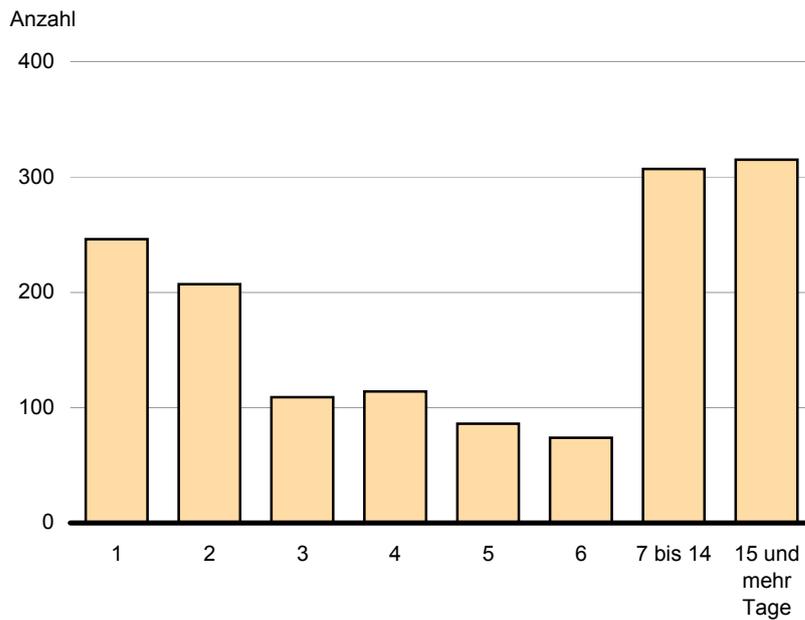
6 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
unter 3 Jahre.....	119	11	9	1	10	3	6	17	62
3 - 6 Jahre.....	107	12	11	7	13	7	6	17	34
6 - 9 Jahre.....	89	9	9	14	8	5	3	15	26
9 - 12 Jahre.....	126	19	17	9	16	4	9	28	24
12 - 14 Jahre.....	209	30	46	12	14	15	12	48	32
14 - 16 Jahre.....	425	93	58	32	29	25	19	96	73
16 - 18 Jahre.....	383	72	57	34	24	27	19	86	64
Insgesamt	1 458	246	207	109	114	86	74	307	315
deutsch.....	1 372	232	195	95	104	81	70	300	295
nicht deutsch.....	86	14	12	14	10	5	4	7	20
männlich.....	615	106	91	50	45	41	33	120	129
weiblich.....	843	140	116	59	69	45	41	187	186

7 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
unter 3 Jahre.....	119	64	40	15
3 - 6 Jahre.....	107	47	52	8
6 - 9 Jahre.....	89	17	64	8
9 - 12 Jahre.....	126	6	110	10
12 - 14 Jahre.....	209	3	173	33
14 - 16 Jahre.....	425	7	354	64
16 - 18 Jahre.....	383	4	330	49
Insgesamt	1 458	148	1 123	187
deutsch.....	1 372	138	1 077	157
nicht deutsch.....	86	10	46	30
männlich.....	615	76	456	83
weiblich.....	843	72	667	104

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2009



8 Kinder und Jugendliche 2009 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
unter 3 Jahre.....	119	52	2	2	50	9	4
3 - 6 Jahre.....	107	62	3	1	33	6	2
6 - 9 Jahre.....	89	39	2	1	36	10	1
9 - 12 Jahre.....	126	68	1	–	35	16	6
12 - 14 Jahre.....	209	97	11	1	78	14	8
14 - 16 Jahre.....	425	173	21	9	145	45	32
16 - 18 Jahre.....	383	137	27	5	134	37	43
Insgesamt	1 458	628	67	19	511	137	96
deutsch.....	1 372	600	63	19	490	125	75
nicht deutsch.....	86	28	4	–	21	12	21
männlich.....	615	269	26	3	219	55	43
weiblich.....	843	359	41	16	292	82	53
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	301	176	–	1	81	31	12
bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner.....	356	160	–	7	152	29	8
bei alleinerziehendem Elternteil.....	532	248	–	5	211	41	27
bei Großeltern/Verwandten.....	25	9	1	–	8	3	4
in einer Pflegefamilie.....	20	3	9	–	4	3	1
bei einer sonstigen Person.....	20	8	–	1	7	1	3
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	147	16	57	4	32	24	14
in einer Wohngemeinschaft.....	6	2	–	–	2	1	1
in eigener Wohnung.....	1	–	–	–	1	–	–
ohne feste Unterkunft.....	24	2	–	–	8	2	12
an unbekanntem Ort.....	26	4	–	1	5	2	14
Träger der öffentlichen							
Jugendhilfe.....	360	146	20	3	129	45	17
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 098	482	47	16	382	92	79

9 Kinder und Jugendliche 2009 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Maßnahmen			Heraus- nahme	Inobhutnahme				
	insge- samt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusam- men	männ- lich	weib- lich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung
		unter 14	14 - 18						
Brandenburg an der Havel.....	168	77	91	3	165	76	89	28	137
Cottbus.....	75	22	53	–	75	28	47	27	48
Frankfurt (Oder).....	50	18	32	2	48	16	32	16	32
Potsdam.....	89	34	55	8	81	35	46	31	50
Barnim.....	8	2	6	–	8	2	6	4	4
Dahme-Spreewald.....	104	34	70	–	104	46	58	23	81
Elbe-Elster.....	81	45	36	–	81	38	43	29	52
Havelland.....	24	10	14	3	21	11	10	8	13
Märkisch-Oderland.....	83	38	45	–	83	39	44	35	48
Oberhavel.....	64	42	22	–	64	32	32	11	53
Oberspreewald-Lausitz.....	102	36	66	3	99	34	65	11	88
Oder-Spree.....	67	26	41	4	63	24	39	17	46
Ostprignitz-Ruppin.....	77	31	46	–	77	26	51	23	54
Potsdam-Mittelmark.....	75	16	59	–	75	36	39	20	55
Prignitz.....	31	9	22	–	31	15	16	11	20
Spree-Neiße.....	81	43	38	–	81	41	40	26	55
Teltow-Fläming.....	150	89	61	–	150	58	92	32	118
Uckermark.....	129	78	51	–	129	47	82	23	106
Land Brandenburg	1 458	650	808	23	1 435	604	831	375	1 060

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868 - 340
Fax 0355 4868 - 144
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe in Berlin
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2009
K V 4 - j/09